

# **„Innere Bilder und die Passung von Mensch und Organisation“**

Rezension von Christina Janssen

## ***Zum Kontext:***

Bei diesem Audio handelt es sich um einen Vortrag von Bernd Schmid im Jahre 2006. Publikum waren Personalfachleute, die sich anlässlich eines Infomarktes bei der Heidelberger Druckmaschinen trafen.

## ***Gebrauchsanleitung:***

Der Vortrag eignet sich als guter Einstieg für alle, die sich gerne zurücklehnen und auf erzählerischer Weise dem Thema nähern möchten. Als Ergänzung empfohlen ist die Schrift 58 „Passung von Mensch und Organisation“ samt den enthaltenen Schaubildern, für alle, die eher visuell orientiert sind.

## ***Zum Inhalt:***

Im Kern geht es um einen völlig neuen Blickwinkel auf die Fragen der Auswahl und Entwicklung von Personal. In seinem Vortrag geht Bernd Schmid in drei Schritten vor:

### **1. Zwei Perspektiven aus dem Institut**

a) Was ist professionelle Kompetenz?

Bernd Schmid stellt die Formel vor:

Mitarbeiterkompetenz =  
Rollenkompetenz x Berufsfeldkompetenz x Passung

Die Multiplikation weist darauf hin, dass die Kompetenz gegen null gehen kann, auch wenn nur einer der Faktoren nicht stimmen. Anhand dieser Formel kann man prüfen, wo Nachbesserung notwendig ist. Wenn z. B. die Passung nicht stimmt, kann fachliche Weiterbildung nicht weiterbringen.

## b) Unternehmenskultur und Passung

Kernfrage ist hier: Wie kann ich Passung zwischen Mitarbeiter und Unternehmen herstellen? Wie kann eine Dialogkultur bezüglich Passung praktisch aussehen? Welche Didaktik gibt es zur Vermittlung von Unternehmenskultur?

Anhand von Beispielen stellt Bernd Schmid Prozesse vor, die als Transportmittel der Unternehmenskultur dienen können. Kern ist der qualitative Transfer der Unternehmenskultur durch enges Andocken in einem Dialogprozess.

### **2. Vorstellen der Arbeit mit sinnstiftenden Hintergrundbildern**

Eine Methode zur Überprüfung bzw. Schaffung einer Passung zwischen Mensch und Organisation ist die Arbeit mit Hintergrundbildern. Kriterium für berufliche Zufriedenheit und Wirksamkeit ist laut Bernd Schmid das Maß, in dem die „typischen Zutaten der häufigsten Berufssituationen den inneren Bildern entsprechen“.

Anhand vieler Beispiele taucht der Hörer ein in Prozesse, die diese Bilder bewusst machen, neu entwickeln, aussortieren oder in Szene setzen lassen.

### **3. Selbstversuch mit Teilnehmern: Partnerübung**

Letzes Drittel des Vortrages ist eine Partnerübung, die Teilnehmer zu einem Selbstversuch einlädt. In Selbstreflexion und Spiegelung legen die Teilnehmer Ihre eigenen inneren Bilder und die Ihrer Organisation übereinander und ziehen Schlüsse daraus.

### ***Interessanten und Überraschendes***

Wie Bernd Schmid am Anfang selbst sagte: dieser Vortrag gleicht eher einer Erzählstunde. Anhand vieler Geschichten aus Coachingsituationen und dem eigenen Leben führt wird der Hörer in das Thema eingeführt, kann sich entspannt zurücklehnen und erfreulich unterhaltsam einem komplexen Thema nähern.

***Mein Fazit:***

Dieser Vortrag ist absolut lohnenswert als erste Annäherung an das Thema. Eine - für diese Teilnehmer - radikal anderer Sichtweise auf die Auswahl und Entwicklung von Mitarbeitern wird hier durch den anekdotischen Erzählstil „leicht verdaulich“ und ankoppelungsfähig dargestellt. Für alle, die tiefer einsteigen möchten, empfehle ich dringend die ergänzenden Schriften zu den Themen.

Bonn, den 04.10.2011

[janssen@advaia.org](mailto:janssen@advaia.org)